



HEIßE KONFLIKTE VOR DER HEIßEN PHASE

Kurzzeit-Intervention zum Wiederherstellen der Arbeitsfähigkeit in IT-Projektteam, das vor heißer Abschlussphase steht

Projektteamcoaching mit Storyboard

Auftraggeberin: Eine nachgeordnete Dienststelle des Bundes, die großes, mehrjähriges Softwareentwicklungsprojekt im Bereich der Digitalisierung in Auftrag gegeben hat

Ausgangslage:

2-jähriges, prestigeträchtiges Softwareentwicklungsprojekt mit 20-köpfigem Projektteam aus

1. VertreterInnen von Seiten der Auftraggeberin (z.B. Projektcontrolling-Zuständige, Projektkoordination, technisch Verantwortliche für z.B. Hardware-Schnittstellen, Requirements Definition)
2. VertreterInnen von Seiten der Auftragnehmerin (z.B. Projektleiterin, Verantwortliche von Arbeitspaketen u.A.m.)
3. externen (nicht im Projektteamcoaching anwesenden) DienstleisterInnen im europäischen Ausland, die Softwaremodule zuliefern & programmieren und deren Softwareprodukt auch als Ausgangsbasis für die Entwicklung diente

Hidden Agendas/Konfliktpotenziale:

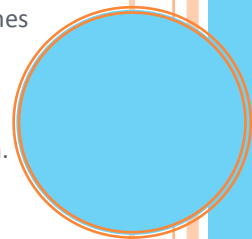
- Wie iterativ darf es sein/werden?
- Wie kann die Auftragnehmerin den – geforderten – pma-Standards und den „klassischen“ Projektphasen folgen (Planen → Requirements Definition → Entwickeln → Testen → Implementieren), wenn die Phasen überlappen & immer näher zusammenrücken?
- Wie kann aus 2 „Blöcken“ (Auftraggeberin, Auftragnehmerin) ein Team geformt werden, das sich in den zurückliegenden 12 Monaten noch nicht gebildet hat?
- Wie kann das vorhandene Misstrauen, das deutlich spürbar ist, kanalisiert & umgewandelt werden?

Beratungsansatz:

- Projektteamcoaching mit Storyboard mit dem gesamten Projektteam
- Lösung aus der Zukunft: „Zeitreise“ in die Zukunft des erfolgreich abgeschlossenen Projektes, um von dort Lösungsansätze für die Gegenwart abzuleiten
- Solchermaßen mit Lösungsideen versehen → Vereinbaren, was jetzt nötig ist, um Morgen – in der anstehenden heißen Phase – miteinander arbeitsfähig zu sein
- Symmetrische Teilnahme von Auftraggeberin- & Auftragnehmerinseite inkl. der obersten Entscheidungsebenen, um vor Ort spontan gefundenen Lösungen & Szenarien sofort als möglich oder nicht „genehmigbar“ entscheiden zu können

Methoden:

- Lösungsfokussiertes Projektteamcoaching mit dem gesamten Team unter Einsatz eines Storyboards
- Tranceinduktion zur Reise in die Zukunft des erfolgreich abgeschlossenen Projekts. Die Beteiligten können sich dadurch in eine lösungsfokussierte, innere Haltung versetzen, die sie befähigt, trotz bestehender Konflikte Lösungsansätze zu entdecken.
- Arbeit mit Reise-Metapher (Ziel vor Augen) als Leitmotiv, um mehrfach vorhandene Konflikte & Kränkungen danach auseinander zu dividieren, wie sehr sie heute hier geklärt werden müssen, um gemeinsam weiter unterwegs sein zu können bzw. in welchem Rahmen sie außerhalb geklärt werden können
- Ressourcen fokussierende & Lösungsfokussierte Fragen, um Verständnis für die Interessen, Bedürfnisse & Anforderungen der jeweils anderen Beteiligten zu schaffen, so dass Kooperation miteinander möglich wird & die Testphase bis zur Implementierung gemeinsam geplant werden kann



Zeitdauer:

- Vorbereitungsgespräche mit Beteiligten von Auftraggeberin- & Auftragnehmerinseite, um symmetrische Beteiligung inkl. Leitungs-/ Entscheidungsebene sicherzustellen
- Ausarbeiten des Konzepts
- Durchführung: 3/4 Tag

Eingesetzte Methoden:

- Projektteamcoaching mit Storyboard
- Systemische Teamaufstellung mit einem Syst[®]-Format (am Beginn)

Näheres dazu, wie das Projektteamcoaching aus Sicht des Teams zur Zielklärung, zum Team Building & zum Bereinigen von Konflikten beitrug sowie Näheres zur eingesetzten Methode finden Sie in Susanne Schwanzers Masterthesis *Projektteamcoaching mit Storyboard - Nutzen, Einsatzmöglichkeiten & Anwendungsempfehlungen*“ unter dem Menüpunkt [Presse & Publikationen](#).